

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 25.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Ökonomie, Sozialem, Technik und Umwelt.

In der Fakultät für **Geistes- und Kulturwissenschaften**, im **Philosophischen Seminar** am **Lehrstuhl für Kulturphilosophie**, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitarbeit an Publikationen (Korrekturlesen, Anpassung von Texten an Stylesheets)
- Mitarbeit in Projekten, insbesondere in Editionsprojekten, bspw. am *Grundriss der Geschichte der Philosophie*
- Recherchearbeiten, Literaturbeschaffung, Bibliographieren, u. ä.
- Mitarbeit an der Website des IGP

IHR PROFIL

- Eingeschriebene*r Studierende*r an der Bergischen Universität
- Als WHF zusätzlich Bachelor Abschluss oder FH-Diplom, eingeschrieben in einem Master Studiengang
- Ein Interesse an den Bereichen der Kulturphilosophie und Ästhetik
 (https://www.philosophie.uni-wuppertal.de/de/forschung/kulturphilosophie/), der
 Geschichte der Philosophie (https://igp.uni-wuppertal.de/), der
 Wissenschaftsforschung und/oder den Environmental Humanities ist wünschenswert
- Gute Office Kenntnisse
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- Eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer

befristet für 1 Jahr

Umfang

8 - 10 Wochenstunden (nach Vereinbarung)

Kennziffer

25265

Ansprechpartner*in

Herr Prof. Dr. Gerald Hartung hartung@uni-wuppertal.de

Frau Dr. Melanie Sehgal msehgal@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

<u>stellenausschreibungen.uni-</u> wuppertal.de

Bewerbungsfrist 02.09.2025

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport





Abwechslungsreiche Tätigkeiten

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancen-gerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Studienbescheinigung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!